

## Gorodki bei Atlantik 97



### VORSTELLUNG EINER ALTEN RUSSISCHEN SPORTART

---

## GORODKI ГОРОДКИ

Gorodki ist ein altes, osteuropäisches Wurfspiel. Vielen in Deutschland ist dieser Sport noch kein Begriff, obwohl es sich um eines der ältesten Spiele der Welt handelt. Aufgrund seiner Merkmale bietet dieses Spiel optimale Voraussetzungen, um einen sozialen Treffpunkt im öffentlichen Raum einzurichten, an dem sich Menschen verschiedener Kulturen begegnen können. In Karlsruhe wurde 2001 die Sportart Gorodki auch in Deutschland ins Leben gerufen. Anfangs war Gorodki ein Integrationsprojekt für jugendliche Spätaussiedler, entwickelte sich dann aber schnell zu einer modernen Sportart, die von Jung und Alt mit gleicher Leidenschaft und Hingabe betrieben werden kann. Mittlerweile gibt es in Deutschland mehrere Gorodki-Standorte.

## Geschichte

Gorodki ist ein uraltes Spiel. Noch bevor die Menschheit das Rad und den Ball erfunden hatte, wurde in der damals knappen arbeitsfreien Zeit dieses Spiel gespielt. In der jüngsten Vergangenheit hat sich aus diesem Spiel in verschiedenen Ländern eine Sportart entwickelt. Die ältesten offiziellen Dokumente, in denen das Spiel Gorodki erwähnt wird, stammen aus dem frühen 19. Jahrhundert. Im Jahr 1805 erschien in Leipzig ein kleines Album namens „Spiele und Belustigungen der Russen aus den unteren Bevölkerungsschichten“.



(Schriftsteller Lev Tolstoi beim Gorodki-Spiel)

In den 50 bis 70 Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde in der Sowjetunion fast jedes Stadion, Kurhaus und jeder Park für Kultur und Erholung mit einer Gorodki-Anlage ausgerüstet. Nach Fußball war in jenen Zeiten Gorodki die zweitpopulärste Sportart. Auch über das Gebiet der ehemaligen Sowjetunion hinaus, vor allem in Schweden und Finnland, war das Wurfspiel bekannt.

Gorodki kam nach dieser Blütezeit in Osteuropa aus der Mode und geriet vielerorts in Vergessenheit. Doch nicht zuletzt durch die Entwicklung des Gorodki Sports in Deutschland wird das Spiel derzeit wieder populärer. In Deutschland wurde das alte osteuropäische Spiel zuerst in Karlsruhe aufgegriffen, wo im Jahre 2001 auch die erste Gorodki-Anlage gebaut wurde. In Karlsruhe wurde die „fremde Sportart“ Gorodki nicht nur in Deutschland eingeführt, sondern auch maßgeblich weiterentwickelt. Die Spielregeln wurden an eine moderne und neue Spielweise der Sportart angepasst. Der Erfolg dieser Arbeit zeigte sich darin, dass 2002 in Russland erstmals ein Gorodki-Turnier mit den in Karlsruhe entwickelten Kunststoffschlägern (Euro-GORODKI) ausgetragen wurde.

## Spielregeln/ Spielgeräte

Ziel des Spiels ist es, verschiedene Figuren, die aus fünf Holzklötzchen zusammengesetzt werden, mit einem Wurfstab aus einer abgegrenzten Spielfläche heraus zu schlagen. Der „Bit“ (Wurfstab) wird von einer Abwurflinie geworfen, durch das Auftreffen des Bits sollen die Gorodki aus dem „Spielfeld“ hinaus befördert werden. Die Spieler versuchen, die Gorodki mit möglichst wenigen Versuchen aus dieser Spielfläche heraus zu schlagen.



Bei Turnieren spielen immer zwei Spieler auf einer Bahn, dabei hat jeder seine eigene Spielfläche mit seinen Figuren. Die Spieler führen nacheinander immer zwei Würfe auf Ihre Figur aus, insgesamt besteht ein Spiel aus 40 Würfungen pro Spieler. Nach 20 Würfungen werden die Seiten getauscht und die Figuren in umgekehrter Reihenfolge gespielt. Am Ende gewinnt der Spieler der nach 40 Würfungen die meisten Punkte erzielt hat. Die maximale Punktzahl ist 150.

Gorodki kann auf jedem ebenen freien Platz gespielt werden. Als Spielfläche eignen sich stabile und strapazierfähige Kunststoff- bzw. Metallplatten. Idealerweise sollten diese Platten den Aufprall der geworfenen Bits (Stöcke) auffangen können, ohne sich zu verschieben oder nachzugeben.

Das **BIT** ist der Wurfstock, mit dem die **GORODKI** ("Städtchen") vom Platz heraus geschlagen werden. Als Bits können runde Stöcke aus verschiedenen Materialien benutzt werden. Die Länge ist auf maximal 100 cm begrenzt. Durchmesser und Gewicht sind beliebig wählbar.

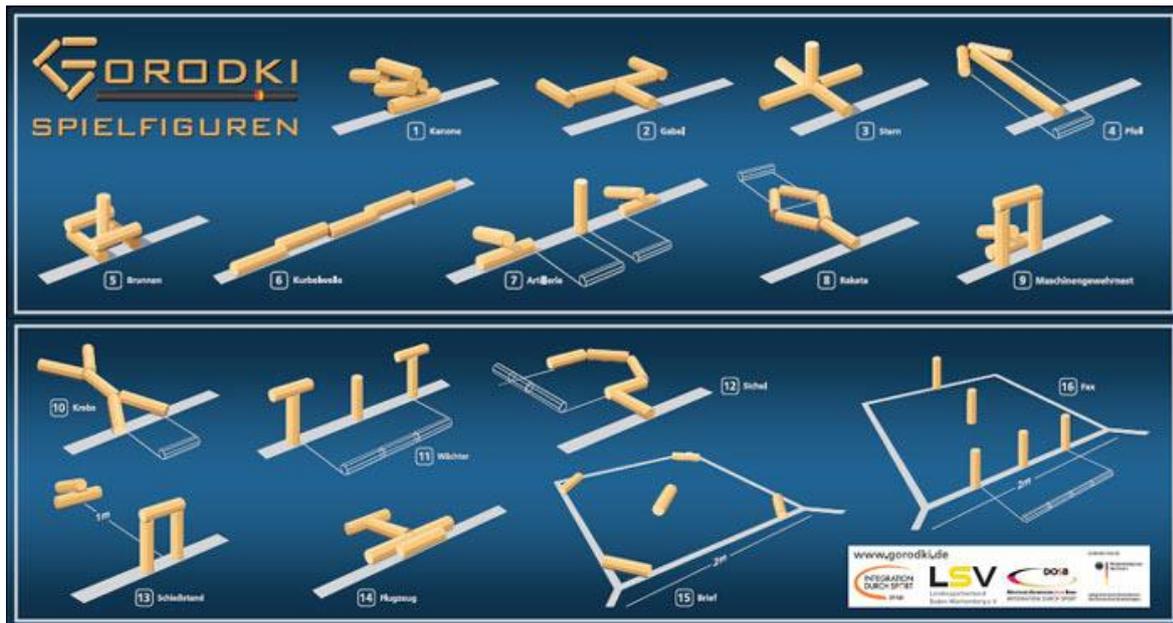
Die in Russland gebräuchlichen Bits haben einen Durchmesser von 40-60mm und ein Gewicht von bis zu 6kg (**klassische** Variante). In Deutschland wurden Bits aus Kunststoff entwickelt, diese haben einen Durchmesser von 30-40mm und sind mit einem Gewicht von bis zu 2kg wesentlich leichter als die klassische russische Variante. Das GORODKI Spiel mit den leichten Kunststoffbits wird als **Eurogorodki** bezeichnet.



Als **GORODKI** ("Städtchen") bezeichnet man die fünf Holzklötze, die zu verschiedenen Spielfiguren aufgebaut werden. Diese gilt es mit dem Wurfstock aus dem Platz heraus zu schlagen. Beim Aufbau der Gorodki-Figuren kommen 200mm lange Holzklötze mit einem Durchmesser von 48-50mm zum Einsatz.



Fünf Gorodki (Holzklötze) werden zu verschiedenen festgelegten Figuren aufgebaut. Die Bauweise der Spielfiguren und die Reihenfolge, in der die Figuren im Verlauf eines Spieles aufgestellt werden, sind in der folgenden Abbildung dargestellt.



## Gorodki bei Atlantik 97

### Aktuelle Situation

Beim BFSV Atlantik 97 wird seit 2013 von einigen Senioren Gorodki gespielt. Im Sommer 2014 kamen noch Spieler aus verschiedenen Altersgruppen dazu, wodurch sich die Gruppe auf 15-20 Gorodkibegeisterte vergrößert hat

Gespielt wird zweimal die Woche auf einem Tennisplatz mit Gummi Belag, auf dem ein improvisiertes Gorodki Spielfelder aufgebaut werden kann. Damit der Bit beim Auftreffen nicht zu stark von dem Gummi Belag abspringt, werden 3x2m große Kunststoffplatten als Untergrund verwendet. Diese Platten müssen vor jedem Training aufs Feld getragen und danach wieder abgebaut werden.

Im September 2014 haben 7 Vereinsmitglieder das am Internationalen Gorodki Turnier in Schwerin teilgenommen. Neben Mannschaften aus ganz Deutschland, gab es auch Teilnehmer die aus Weißrussland, Russland und der Ukraine angereist waren. Dabei konnte vieles von den erfahrenen Spielern gelernt und Kontakte zur Gorodki Gemeinschaft geknüpft werden. Unter anderem lernte man auch den früheren Gorodki Weltmeister Alexander Kulak kennen, über den einige neue (bessere) Bits (Wurfstöcke) beschafft werden konnten. Seit diesem ersten Turnier in Schwerin, haben die Vereinsmitglieder noch einige weitere Veranstaltungen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern besucht. Zwei Spieler haben sogar an einem von Alexander Kulak geleiteten Trainer Lehrgang teilgenommen.

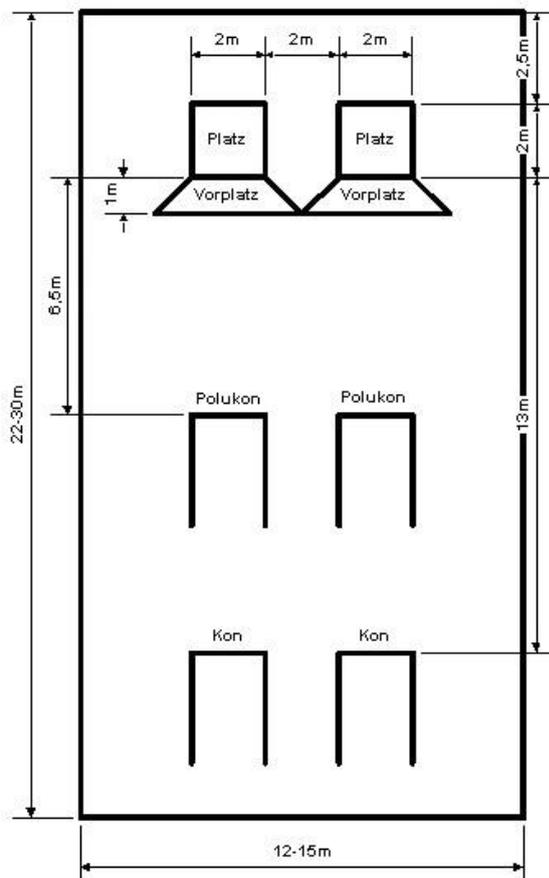
## Planung für die Zukunft

Unser Ziel ist es eine richtige Gorodki-Anlage auf dem Sportplatz 2000 zu bauen. Diese sollte mindestens drei Spielfelder haben, da wir schon jetzt manchmal so viele Spieler beim Training haben, dass unsere vorhandenen Spielflächen nicht ausreichen. Mit einer richtigen Anlage können wir noch mehr Leute für unseren Sport begeistern und offizielle Turniere durchführen.

In Neuaermöhe leben viele Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion, die meisten von Ihnen kennen Gorodki von früher, deshalb sehen wir hier ein sehr großes Potenzial für diesen Sport. Das Angebot soll sich aber keineswegs nur auf Personen aus der ehemaligen Sowjetunion beschränken, alle Sportinteressierten sind in unserem Verein herzlich willkommen. Aufgrund der Tatsache dass Gorodki von Personen jeder Altersklasse (Kinder bis Senioren) gespielt werden kann und nichts Vergleichbares in der Umgebung angeboten wird, besteht die Chance einen neuen Sport in Neuaermöhe zu etablieren.

Wenn man etwas weiter in die Zukunft denkt, ist sogar die Ausrichtung einer Gorodki WM realistisch. Bisher gibt es in Hamburg keine Gorodki-Anlagen, daher sehen wir großes Potenzial viele Menschen für den Sport zu gewinnen und uns auch international einen Namen in der Gorodki Gemeinde zu machen.

### Einige Bilder:



# SPIELPROTOKOLL

Start Nummer: \_\_\_\_\_ Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Mannschaft: \_\_\_\_\_

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	+	
Runde I																						
Runde II																						
Punkte gesamt:																						

Start Nummer: \_\_\_\_\_ Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Mannschaft: \_\_\_\_\_

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	+	
Runde I																						
Runde II																						
Punkte gesamt:																						

Spielleiter: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



